

» Gekoppelte Energieerzeugung mit SenerTec

In der Rureifel, angrenzend an den deutsch-belgischen Naturpark „Hohes Venn“, betreibt Familie Indenhuck-Lambertz seit 2011 den Campingpark „Zum Jone Bur“. Die Anlage wird als Familienbetrieb in der zweiten Generation geführt; sie bietet Gästen vielseitige Freizeitmöglichkeiten rund um Natur, Sport und Erholung. Dass auch ein energiereicher Betrieb mit mehr als 170 Stellplätzen, Warmwasserduschen sowie Restaurant Strom und Wärme klimafreundlich und ressourcenschonend erzeugen kann, beweist „Zum Jone Bur“ seit 2012: Drei hocheffiziente flüssiggasbetriebene Dachs Mikro-KWK-Anlagen des Herstellers SenerTec nutzen den Brennstoff doppelt und wandeln ihn direkt vor Ort parallel in Strom und Wärme um. So senkt Lambert neben den Kosten auch die CO₂-Emissio-

nen. „Als im ersten Winter unsere Heizanlage ersetzt werden musste, habe ich die Grundlast unseres Campingplatzes gemessen – dass sich Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) hier lohnt, war das Ergebnis einer einfachen Rechnung. Als Diplom-Ingenieur habe ich beruflich mit solchen Anlagen zu tun. Zu unserem Bedarf passen sie perfekt“, erklärt er.

Strom und Wärme in einem Schritt

Auf dem Campingplatz müssen unter anderem zwei Gebäude mit je 350 Quadratmetern Fläche mit Energie versorgt werden: Das eine aus dem Jahr 1998 dient als Privatwohnung und beherbergt zudem die Sanitäranlagen des Platzes, im zweiten und energetisch schwächeren Teil von 1972 befinden sich das Restaurant, Büros und zwei Ferienwohnungen. Hinzu



kommen Duschen, die Heizenergie und Kühlanlagen für das Restaurant – im Winter schlägt vor allem die Außenbeleuchtung auf der Stromrechnung zu Buche. Bis 2012 waren ein Gas- und ein Ölkesel für Warmwasser und die Heizung im Einsatz. Strom mussten die Betreiber separat einkaufen. Pro Jahr kommen etwa 80.000 Kilowattstunden Strom und gut 120.000 Kilowattstunden Wärme inklusive Warmwasser zusammen. Nun wird beides kostengünstig und energieeffizient vor Ort erzeugt: Der Dachs arbeitet wie ein Kleinkraftwerk und setzt das Flüssiggas zur Stromerzeugung ein. Die dabei entstehende Wärme koppelt er über Wärmetauscher aus, um sie zur Warmwasserbereitung und Raumheizung nutzbar zu machen. Dadurch sinkt der Primärenergiebedarf gegenüber dem separaten Bezug von Strom aus dem Großkraftwerk und Wärme aus dem Heizkessel um ein Drittel und die CO₂-Emissionen halbieren sich. Der Campingplatz „Zum Jone Bur“ spart mit KWK etwa 24 Tonnen Treibhausgas ein.

Effizienz, die sich auszahlt
Heute deckt Martin Lambert den gesamten Wärmebedarf mit KWK und produziert gleichzeitig 60 Prozent des

benötigten Stroms kostenlos selbst. So muss er etwa 48.000 Kilowattstunden Strom weniger über den Versorger beziehen und spart erheblich: Insgesamt sind es circa 9.000 Euro. Im Winter laufen nur zwei der Anlagen und versorgen den Campingplatz zu 100 Prozent mit KWK-Strom. Hinzu kommen Förderungen und gesetzliche Vergünstigung. Allein durch die Rückerstattung der Energiesteuer spart Martin Lambert 800 Euro im Jahr. Zusätzlich erhält er für jede mit KWK erzeugte Kilowattstunde Strom einen Bonus von 5,41 Cent – unabhängig davon, ob er ihn selbst nutzt oder gegen eine Vergütung einspeist. Der Campingplatz setzt 95 Prozents des Dachs-Stroms ein, nur 2.000 bis 3.000 Kilowattstunden, für die sich vor Ort kein Abnehmer findet, werden gegen eine Vergütung ins öffentliche Netz eingespeist. Für optimale Laufzeiten der drei Anlagen sorgen zwei Pufferspeicher mit je 750 Litern Volumen, die die Wärme bevorraten.

Information
SenerTec Kraft-Wärme
Energiesysteme GmbH
Tel. 09721 6510
Info@senertec.com
www.senertec.com

easycamp 
die branchenlösung




 E-Mail Import
 Online-Buchung

DIE SOFTWARE FÜR CAMPINGPLÄTZE


mgmsoftware

mgm Software Team GmbH | Innerberg 31 | A-6133 Weerberg
Tel. +43 5224 66536 | Fax DW 17 | e-mail: easycamp@mgm.at
www.mgm.at

 www.campingwirtschaft.com